

## Veranstaltungsort

eckstein:  
das Haus der evangelisch-lutherischen Kirche  
in Nürnberg, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

## Anfahrt

### Mit dem Auto:

Vom Plärrer aus kommend auf dem Stadtring am Hallertor links in die Altstadt einbiegen. Parkplätze gibt es im ausgeschilderten Parkhaus Hauptmarkt, Augustinerstraße 4 (Ein- und Ausfahrt Schustergasse)

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ab Hauptbahnhof Nürnberg):

**U-Bahn:** Linie U1 vom Hauptbahnhof in Richtung Fürth bis Haltestelle Lorenzkirche, anschließend zu Fuß über die Fleischbrücke, auf dem Hauptmarkt links vorbei am Schönen Brunnen über den Rathausplatz in Richtung Burg (Gehzeit ca. 8 Minuten) oder

**U-Bahn:** Linie U2 oder U3 vom Hauptbahnhof bis Haltestelle Plärrer, umsteigen in den Bus der Linie 36 bis Haltestelle Burgstraße, die sich direkt schräg gegenüber des eckstein befindet.

## Veranstalter

Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung  
im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit

Schweinauer Hauptstraße 80, 90441 Nürnberg  
Pfarrstraße 3, 80538 München

Telefon: 09131 6808-4510  
E-Mail: [zpg@lgl.bayern.de](mailto:zpg@lgl.bayern.de)

[www.zpg.bayern.de](http://www.zpg.bayern.de)

Die Regionalkonferenz in Bayern „Älter werden in der Gesunden Gemeinde“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bayerischen Zentrums für Prävention und Gesundheitsförderung im LGL und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.



[www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen  
Internet: [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@lgl.bayern.de](mailto:poststelle@lgl.bayern.de)  
Telefon: 09131 6808-0  
Telefax: 09131 6808-2102

Bildnachweis: Titelbild: „Waldbröl, Germany“ von Thomas Depenbusch CC BY 2.0  
(nicht von den allgemeinen Ausführungen zu Verwertungsrechten und Urheberrecht dieses Werkes erfasst)

Druck: Kaiser Medien GmbH, Nürnberg  
Stand: November 2014

© LGL; alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



**GESUND & AKTIV**  
ÄLTER WERDEN

Älter werden  
in der Gesunden Gemeinde:  
Angebote gestalten,  
Potentiale nutzen

Regionalkonferenz für Bayern  
Nürnberg, 11. Februar 2015

# Älter werden in der Gesunden Gemeinde

## Angebote gestalten, Potentiale nutzen

Wie können Menschen dabei unterstützt werden, auch im Alter aktiv zu bleiben, um möglichst lange ein selbstbestimmtes und sinnerfülltes Leben zu führen? Wie können die Potentiale des Alters eingesetzt werden?

Die Gestaltung und Förderung präventiver und gesundheitsförderlicher Angebote für ältere Menschen können hier einen wichtigen Beitrag leisten. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der den Gemeinden eine wichtige Rolle zukommt. Welche Bedarfe bestehen, welche Möglichkeiten bieten sich, was wird bereits umgesetzt? Diese Fragen will die Tagung „Älter werden in der gesunden Gemeinde“ anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und mit vielen Beispielen aus der Praxis in Vorträgen und Fachforen diskutieren. Dazu laden wir herzlich ein!

## BZgA-Regionalkonferenz in Bayern

Die Tagung wird gefördert im Rahmen der Regionalkonferenzen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Gesund & aktiv älter werden“.

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 2. Februar 2015 mit beiliegender Rückantwort

per Fax: 09131 6808-4513  
per E-Mail: [ulla.verdugo-raab@lgl.bayern.de](mailto:ulla.verdugo-raab@lgl.bayern.de)

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Die Anerkennung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

# Regionalkonferenz in Bayern Nürnberg, 11. Februar 2015

## Programm

10:30 Uhr Ankunft und Anmeldung

11:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
N.N., Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, München

Dr. Andreas Zapf, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Erlangen

Dr. Monika Köster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

11:30 Uhr **Die Gesellschaft von morgen**  
Uwe Amrhein,  
Generali Holding AG Deutschland,  
Generali Zukunftsfonds, Köln

12:00 Uhr **Die Vielfalt des Alterns**  
Prof. Dr. Manfred Wildner,  
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,  
Landesinstitut für Gesundheit, Oberschleißheim

12:30 Uhr **Gesundheit im Alter: Daten aus Bayern**  
Dr. Joseph Kuhn,  
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim

13:00 Uhr Mittagsimbiss

Moderation: Martin Heyn, ZPG  
Tagungsleitung: Dr. Ulla Verdugo-Raab, ZPG  
Dr. Martina Enke, ZPG

14:00 Uhr Fachforen

**Forum 1: Unterstützung durch Technik**  
Prof. Dr. Klaus Schilling, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Institut für Informatik

**Forum 2: Unterstützung durch das soziale Umfeld**  
Prof. Dr. Julika Loss, Universität Regensburg, Institut für Epidemiologie und Präventivmedizin

**Forum 3: Unterstützung der psychischen Gesundheit durch Aktivität**  
Prof. Dr. Alexander Kurz, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikums rechts der Isar, Technische Universität München

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr **GESTALT (GEhen, Spielen, Tanzen Als Lebenslange Tätigkeiten)**  
Anna Streber, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Sportwissenschaft und Sport

15:35 Uhr **Trittsicher durchs Leben**  
Michael Holzer,  
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Landshut

15:55 Uhr **Prävention bei Hochbetagten in der Stadt Rödental**  
Dr. Wolfgang Hasselkus, Rödental

16:15 Uhr **In Würde alt werden**  
Prof. em. Dr. Hanspeter Heinz,  
Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Augsburg

17:00 Uhr Verabschiedung